

MOSAIKCOLOUR



Gestaltungsvorschlag

PUNKT FÜR PUNKT ZUM MOSAIK

Mosaikcolour

Erleben Sie die Faszination, einer vollkommen neuen Gestaltungstechnik. Punkt für Punkt auf den Malgrund gesetzt, entsteht ein großartiges Bild, das vergleichbar wie ein zauberhaftes Mosaik aussieht. Die Arbeitsgeräte, sind leicht mit Wasser zu reinigen, die Farben schadstofffrei und nach dem Trocknen wasserfest.

Gegenstände wie z.B. Tablett, Tischplatten, Spandosen, Fliesen, Bilder- und Spiegelrahmen, Pappmaché-Boxen, Ziffernblätter, uvm. können ganz einfach gestaltet werden. Durch die einfache Anwendung ist diese Technik auch für Kleinkinder und Beschäftigungstherapien geeignet.

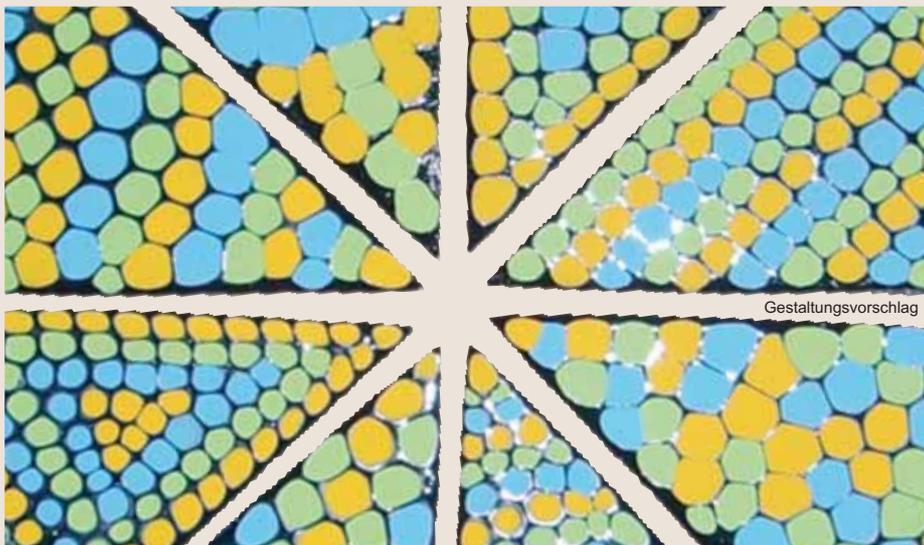
Arbeitsanleitung:

1 Zum Auftragen des Fugenmediums muss die Oberfläche trocken, sauber und fettfrei sein. Bei saugenden Untergründen bitte mit farblich passender Acrylfarbe grundieren, da die Untergrundfarbe durch die schmalen transparenten „Mosaikfugen“ durchscheint.



2

2 Fugenmedium mit einer Dicke von 1 - 2 mm, mit einem weichen Pinsel oder Holzstäbchen auftragen. Es verläuft und bildet einen gleichmäßigen Belag, der das Anfertigen eines einzigartigen Mosaikbildes vereinfacht. Das Medium kann auf fast allen Untergründen verwendet werden wie z.B. Papier, Pappe, Holz, Glas, Keramik, Porzellan, Fliesen, Metall, Gips, lackierten Gegenständen, Styropor und festen Kunststoffteilen. **3** Danach beginnt die Bildgestaltung mit Mosaikcolour. Die einzelnen Farbpunkte verlaufen selbst und abhängig von den daneben aufgetragenen Punkt, bil-



Gestaltungsvorschlag

MOSAIKCOLOUR



den sie unterschiedliche geometrische Strukturen. Der Durchmesser der Farbpunkte entsteht daraus, wie viel Farbe aus der Malflasche durch die Maldüse heraus gedrückt wird. Die Größe sollte nicht über 4 - 5 mm hinaus gehen. Wichtig: Mosaikfarbe immer in das noch nasse Fugenmedium auftragen! **4** Wie bei allen Maltechniken gibt es auch hier Regeln. Durch geschicktes Aneinanderreihen kleiner und großer Farbpunkte, wird das Oberflächendekor bestimmt. Deshalb dürfen die Punkte nicht zu groß werden. Großflächige Bildteile werden aus vielen kleinen Punkten hergestellt, die sich gegeneinander durch zarte Fugenlinien abgrenzen. Zu breite Fugen, können

nachträglich durch das Ausfüllen mit kleineren Punkten verengt werden. **5** Das Fugenmedium ist am Anfang noch milchig, aber nach dem Trocknen wird es transparent. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Grundierung oder der bereits vorhandene Farbgrund in die Bildoptik mit einbezogen wird. Die Fugen bilden eine gelungene Abgrenzung zu den matten „Mosaiksteinen“ und bewirken eine faszinierende Oberfläche. **6** Fugenmedium und Mosaikcolour benötigt zum Aushärten 6 - 8 Stunden, abhängig von der Schichtdicke und der Umgebungstemperatur. Die Arbeitsgeräte sind leicht mit Wasser zu reinigen, die Farben sind schadstofffrei und nach dem Trocknen ist die Oberfläche wasserfest.

